



MOBYCON

## 2. BÜRGERBETEILIGUNG RADNETZ MAINZ

16.09.2025

# AGENDA

1. Fahrradfreundliche Planungsprinzipien an Kreuzungen

2. Radführungsprinzipien an zwei Mainzer Kreuzungen

3. Fahrradabstellanlagen

4. Wegweisung



# Holistische Betrachtung



Beurteilung von 5 Planungsprinzipien:

Attraktivität



Direktheit



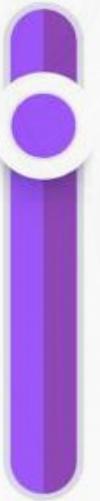
Kohärenz



Sicherheit



Komfort





# SICHERHEIT

- Baustein Infrastruktur beeinflusst Sicherheitsempfinden
- Weitere Faktoren: Gegenseitige Rücksichtnahme (Miteinander), Akzeptanz und Verständnis des Radverkehrs im Gesamtverkehr



# DIREKTHEIT

- Natürliche Barrieren:
  - z.B. Rhein
- Infrastrukturelle Barrieren:
  - Straßenbahn
  - Mehrspuriger Autoverkehr
  - Signalisierte Kreuzungen
  - Brücken



# KOHÄRENZ

- Radführung
  - Nicht immer klar, wie man weiter radeln soll > klar erkennbare Radverkehrsführung schaffen

Hechtsheimer Str.

Quelle: Stadt Mainz





# KOMFORT UND ATTRAKTIVITÄT

- Fahrerlebnis und Wahrnehmung
- Unterbrechung des Fahrradweges am Drususwall

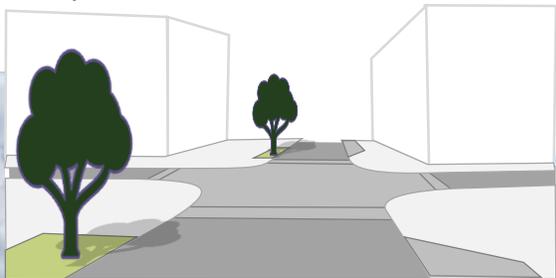
Drususwall/Fichteplatz

Quelle: Stadt Mainz



# MÖGLICHE VORZUGSLÖSUNGEN

Berliner Str., Nordhorn



Picture: Google

Zwei Wohnstraßen

Tempo 30 mit Radfahren auf der Fahrbahn

Nieder-Ramstädter-Str., Darmstadt

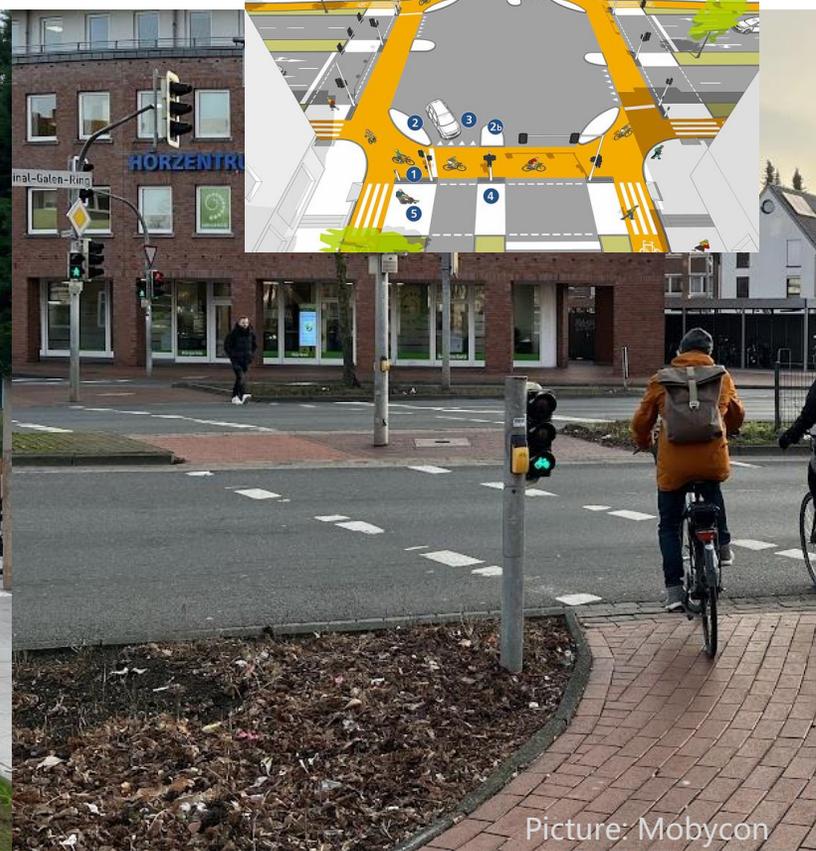


Picture: Darmstadt fährt Rad

Wohnstraße und Hauptverkehrsstraße

Durchgehender Fuß- und Radweg

Karidnal-Galen-Ring, Rheine



Picture: Mobycon

Zwei Hauptverkehrsstraßen

z. B. geschützte Kreuzung, Kreisverkehr

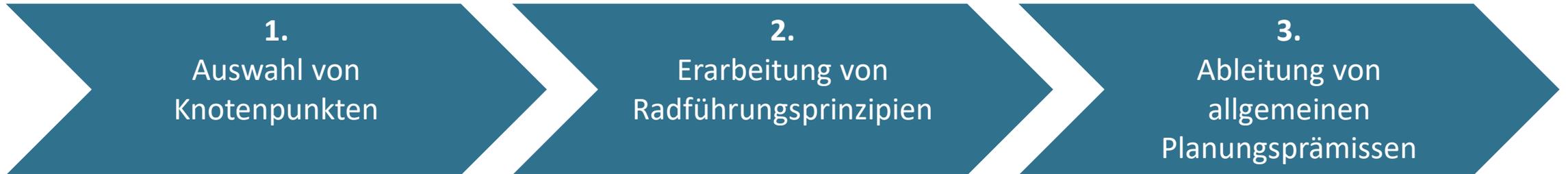


# AGENDA

1. Fahrradfreundliche Planungsprinzipien an Kreuzungen
- 2. Radführungsprinzipien an zwei Mainzer Kreuzungen**
3. Fahrradabstellanlagen
4. Wegweisung



# RADFÜHRUNGSPRINZIPIEN



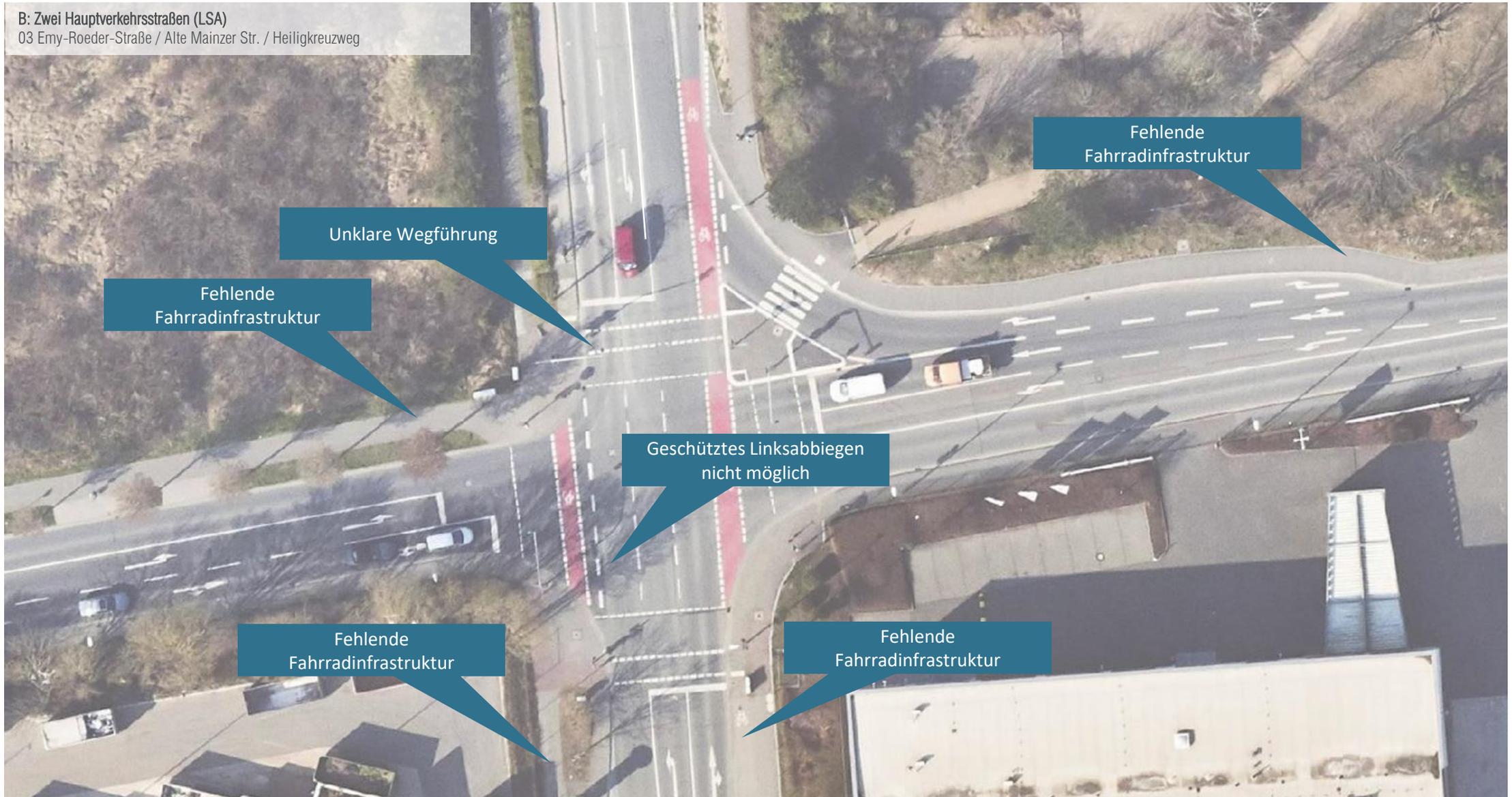
Auswahl von zwei Knotenpunkten für zwei verschiedene Knotentypen („Zwei Hauptverkehrsstraßen mit LSA“ und „Sonderführungsform“)

Ausarbeitung von Radführungsprinzipien exemplarisch an den zwei gewählten Knotenpunkten anhand von den Prinzipien Attraktivität, Direktheit, Kohärenz, Sicherheit und Komfort

Aufzeigen von allgemeinen Planungsprämissen für den jeweiligen Knotentyp. Planungsprinzipien sind so konzipiert, sodass sie an allen Kreuzungen des gleichen Knotentyps anwendbar sind



B: Zwei Hauptverkehrsstraßen (LSA)  
03 Emy-Roeder-Straße / Alte Mainzer Str. / Heiligkreuzweg



Fehlende  
Fahrradinfrastruktur

Unklare Wegführung

Fehlende  
Fahrradinfrastruktur

Geschütztes Linksabbiegen  
nicht möglich

Fehlende  
Fahrradinfrastruktur

Fehlende  
Fahrradinfrastruktur



B: Zwei Hauptverkehrsstraßen (LSA)  
03 Emy-Roeder-Straße / Alte Mainzer Str. / Heiligkreuzweg

Prinzip: **Kombinieren von Radführungsformen**

Baulich getrennte Radführung ermöglicht die Verknüpfung von Ein- und Zweirichtungsradwegen

Abgesetzte Radwegefuhr bietet Warteraum für abbiegende Pkws

Übergang zum Radfahrstreifen (oder Protected Bike Lane) mit baulicher Rückendeckung.

Zweirichtungsradweg nur mit getrennter Signalisierung

Zu Fuß gehenden können ggf. priorisiert werden mittels FGÜ

Geschützte indirektes Linksabbiegemöglichkeit

Variante 1: getrennten Radwegen

Variante 2: Radfahrstreifen / Protected Bike Lane

Bei geringem Platz: Radfahrstreifen mit vorgezogener Haltelinie, optional mit Bordstein (Protected Bike Lane).

**Hinweis: Rote Farbe der Radwege dient lediglich zur Verdeutlichung auf der Skizze. Kann an lokale Gegebenheiten angepasst werden.**



X: Sonderfall  
01 Drususwall / Pariser Straße am Fichteplatz



Konflikte mit Pkw

Keine direkte Verbindung für  
Radfahrende

Unklare Wegführung für  
Radfahrende

Keine geschützte Querung



X: Sonderfall  
01 Drususwall / Pariser Straße am Fichteplatz

Prinzip: **Komplexe Knoten Vereinfachen wenn möglich**

Überlegung, ob komplizierte Kreuzungen vereinfacht werden können.

- Welche Verbindungen sind am wichtigsten?
- Sind alle Anschlüsse nötig?

Querungsmöglichkeit aufgepflastert durchführen

Querungsmöglichkeit aufgepflastert durchführen

Direkte Radverbindung  
Drususwall

Sperrung von Durchfahrt für Kfz-Verkehr ermöglicht vereinfachte Straßenführung  
BEREITS GESCHEHEN: Einbahnstraße

*Hinweis: Rote Farbe der Radwege dient lediglich zur Verdeutlichung auf der Skizze. Kann an lokale Gegebenheiten angepasst werden.*



# AGENDA

1. Fahrradfreundliche Planungsprinzipien an Kreuzungen
2. Radführungsprinzipien an zwei Mainzer Kreuzungen
- 3. Fahrradabstellanlagen**
4. Wegweisung





# 1. THEMA: QUALITÄT UND SICHERHEIT VON ABSTELLANLAGEN

*Stimmen der Bürger\*innen*

Videoüberwachung z.B. im Parkhaus/  
am Römischen Theater

”

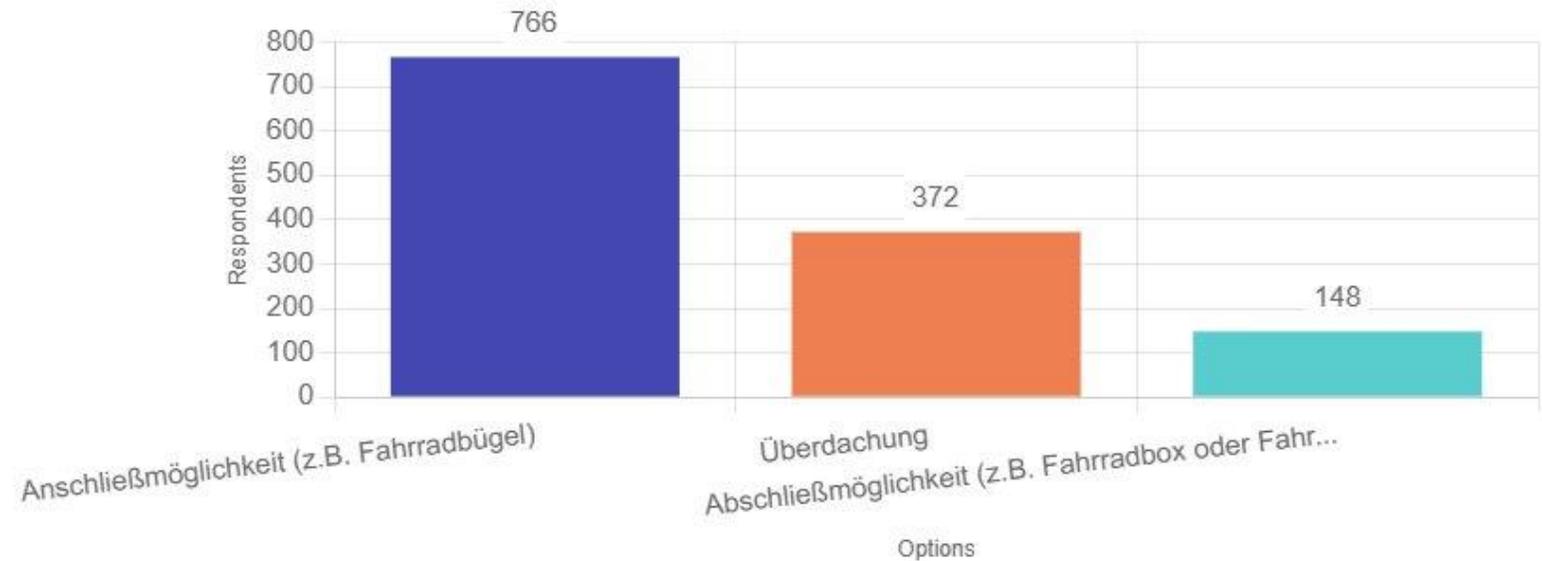
Reinigung an Abstellanlagen

”

Beleuchtung

”

Welche Qualitäten erwarten Sie von Fahrradabstellanlagen?



# 1. THEMA: QUALITÄT UND SICHERHEIT VON ABSTELLANLAGEN

*Stimmen der Bürger\*innen*



Hoher Bedarf (**Rot**)

- Altstadt:
  - Flächendeckend
  - Malakoff-Terrasse, Römisches Theater, Marktplatz
- Neustadt:
  - entlang Hindenburgstraße
  - Zollhafen
  - Goetheplatz
- Gonsenheim:
  - Breite Straße
  - Elbestraße (Straßenbahnstation)

Zusätzlicher Bedarf (**Gelb/Grün**)

- In unmittelbarer Nähe von Straßenbahnstationen:
  - Hechtsheim: Alte Mainzer Straße
  - Bretzenheim: Bahnstraße
  - Lerchenberg: Hebbelstraße
  - Mombach: Zwerchallee
- POIs:
  - Mainz Universität
  - Stadion am Bruchweg
  - Hartenbergpark
  - Gutenberg-Center Bretzenheim
  - Gonsenheim Wildpark



# 1. THEMA: QUALITÄT UND SICHERHEIT VON ABSTELLANLAGEN

## Abstellanlagen



# 1. THEMA: QUALITÄT UND SICHERHEIT VON ABSTELLANLAGEN

Quartiersnahe Sammel- und Lastenradparken



Bild: Mobycon



Bild: Mobycon



# 1. THEMA: QUALITÄT UND SICHERHEIT VON ABSTELLANLAGEN

Vorhandenen Raum umnutzen



# EMPFEHLUNGEN

## 1. Bestandsaufnahme

*Wo besteht bereits welche Art und Anzahl von Fahrradparkanlagen und meinRad-Stationen?*

## 2. Ermittlung des zusätzlichen Bedarfs

*Wo besteht Bedarf und für welche Parktypen (abhängig von Parkdauer)?*

## 3. Bestimmung der Qualität der Umgebung

*Welche Anforderungen gib es je nach Standort an das Umfeld (insb. Hinsichtlich sozialer Sicherheit)?*

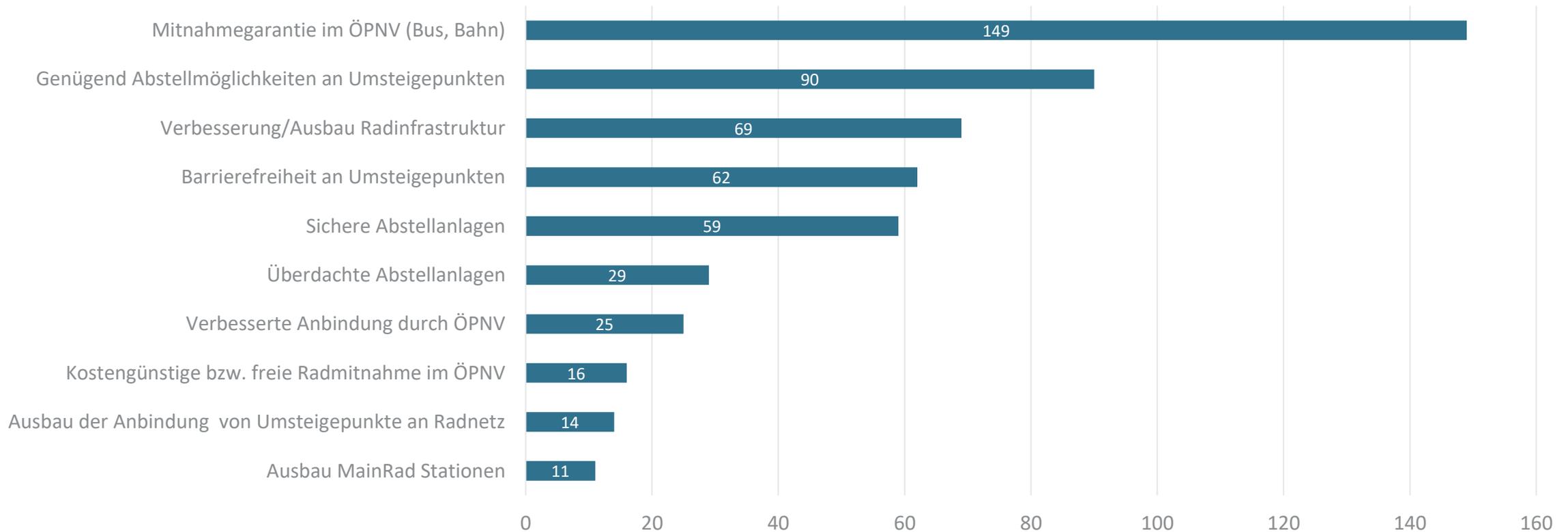
### **Darüber hinaus:**

- Wissensaustausch zu Fahrradabstellanlagen über alle Abteilungen und Beteiligte
- Reinigung und Instandhaltung von Abstellanlagen
- Fahrradabstellanlagen bei großen Planungen, Umgestaltungen und Neubaugebieten verstärkt mitdenken
- Kooperationen mit Arbeitgebern fördern



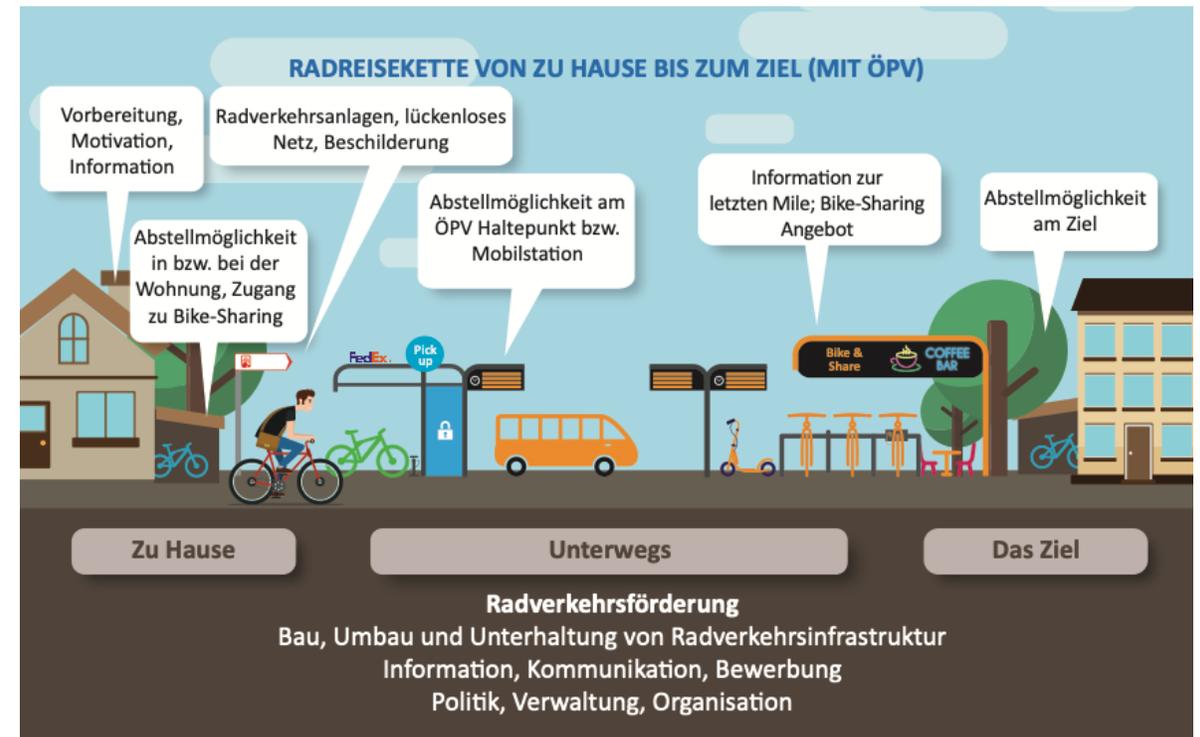
# 2. THEMA VERKNÜPFUNG VON RADNETZ UND ÖPNV

*Stimmen/Wünsche der Bürger\*innen*



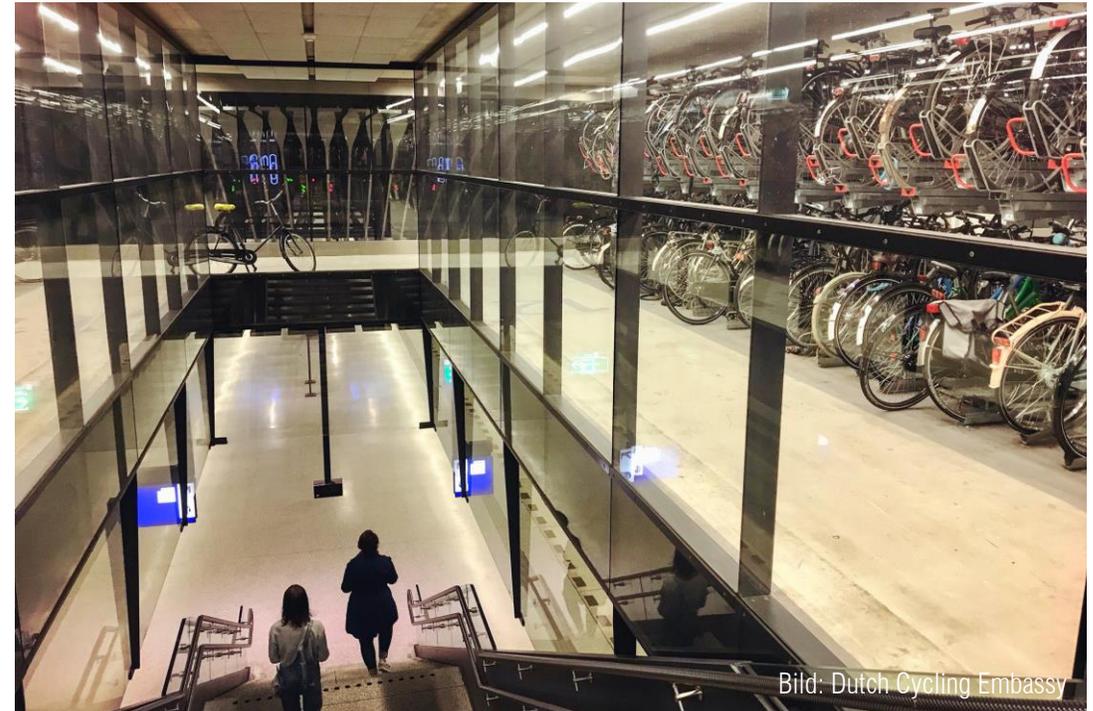
# 2. THEMA VERKNÜPFUNG VON RADNETZ UND ÖPNV

## Verknüpfung ÖPNV



# 2. THEMA VERKNÜPFUNG VON RADNETZ UND ÖPNV

Verknüpfung ÖPNV – Beispiel für große Lösungen



# 2. THEMA VERKNÜPFUNG VON RADNETZ UND ÖPNV

Verknüpfung ÖPNV – Beispiel für kleine Lösungen



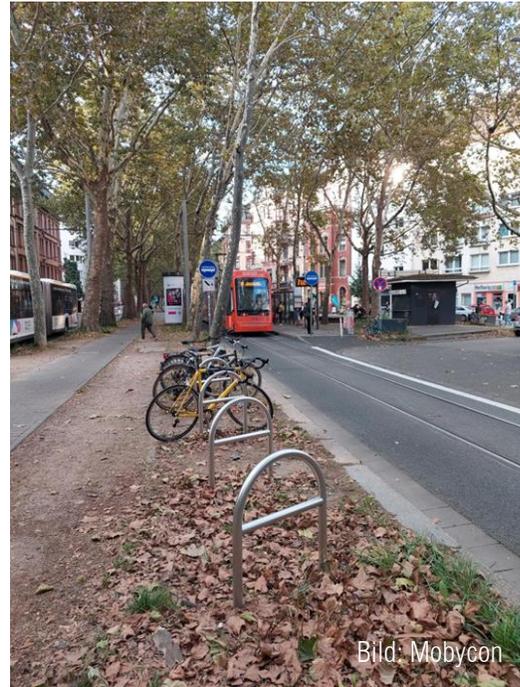
# 2. THEMA VERKNÜPFUNG VON RADNETZ UND ÖPNV

## Mainz Hauptbahnhof



# 2. THEMA VERKNÜPFUNG VON RADNETZ UND ÖPNV

## Kaiser-Wilhelm-Ring



# EMPFEHLUNGEN

- Priorisierung von Ausbau von Abstellanlagen an folgenden Stationen
- Bahnhöfe:
  - Mainz Hauptbahnhof
  - Mainz-Mombach
  - Mainz-Waggonfabrik
  - Mainz-Gonsenheim
  - Mainz-Marienborn
  - Mainz Römisches Theater
  - Mainz, Laubenheim Bahnhof
  - Mainz Nord
- Straßenbahn/Bus:
  - Mainz, Zollhafen/Inge-Reitz-Straße
  - Mainz, Goethestraße
  - Mainz, Bismarckplatz
- Straßenbahn/Bus (Stadtteilzentren)
  - Bretzenheim, Bahnstraße
  - Finthen, Poststraße
  - Hechtsheim, Mühlendreieck
- Ausbau von Abstellanlagen und meinRad-Stationen an wichtigen Umsteigepunkten
- Besonderer Fokus auf Witterungs- und Diebstahlschutz



# AGENDA

1. Fahrradfreundliche Planungsprinzipien an Kreuzungen
2. Radführungsprinzipien an zwei Mainzer Kreuzungen
3. Fahrradabstellanlagen
4. Wegweisung



# WEGWEISUNG

*Stimmen der Bürger\*innen*

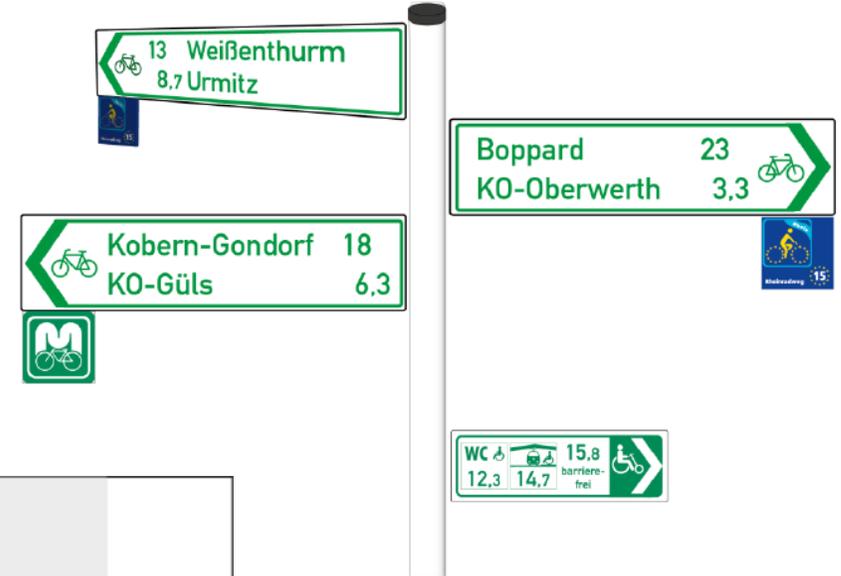
**Welche Anforderungen haben Sie zur Gestaltung der Wegweisung?**

- „ Konsistente und durchgehende Ausweisung im Stadtgebiet
- „ (Durchgehende) farbliche Markierung und Akzente auf Fahrbahn
- „ Sichtbare Schilder: Platzierung, Größe, Beleuchtung, Lesbarkeit



# WEGWEISUNG

## Richtlinien



### Zielorientierte Wegweisung

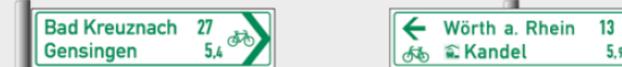
Wegweiser mit Zielangaben



Pfeilwegweiser Tabellenwegweiser

### Routenorientierte Wegweisung

Routenlogos eingehängt



Pfeilwegweiser Tabellenwegweiser

Zwischenwegweiser

Wegweiser



# WEGWEISUNG

Vorhersehbare Platzierung im Blickfeld



Bild: Stadt Mainz

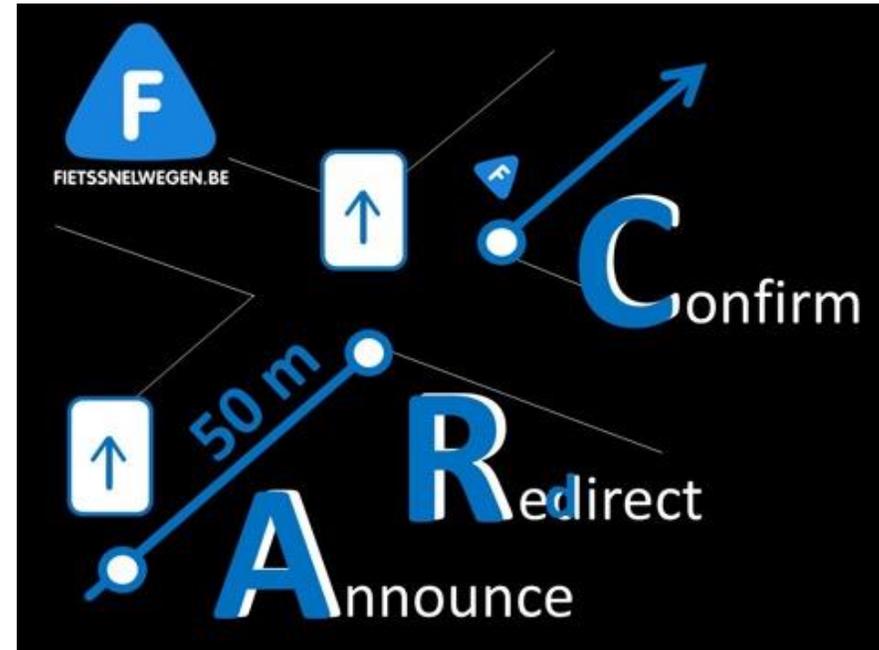
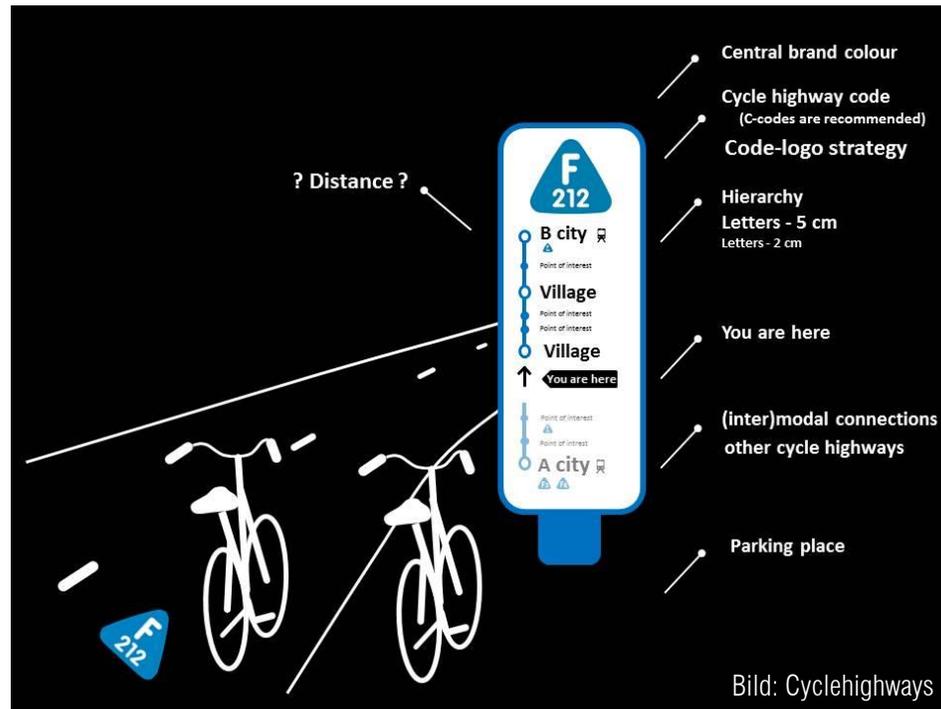


Bild: Cyclehighways



# WEGWEISUNG

## CHIPS-Konzept



# WEGWEISUNG

## Radrouten mit einer erkennbaren visuellen Identität



Bodenmarkierung (Quelle: [LaVoixduNord.fr](http://LaVoixduNord.fr))



Das Logo von Ville (Quelle: [HelloLille.eu](http://HelloLille.eu))



Karte, Vélo Plus (Quelle: [LilleMetropole.fr](http://LilleMetropole.fr))



Fahrradverleih (V'lille) entlang einer neuen Strecke zwischen Wavrin und Sainghin-en-Weppes (Quelle: [Damien Castelain](http://Damien Castelain))



Bodenmarkierung (Quelle: [LaVoixduNord.fr](http://LaVoixduNord.fr))



Radbox (Quelle: [LaVoixduNord.fr](http://LaVoixduNord.fr))



# EMPFEHLUNGEN

- Wegweisung durch Beschilderung als komplementäres Element zum Radverkehrsnetz
- Verlässliches Wegweisungsprinzip unter Berücksichtigung des ARC-Prinzips (Announce-Redirect-Confirm)
- Prüfung auf durchgängige Beschilderung nach den FGSV- und HBR-Standards
- Wegweisung als Marketinginstrument nutzen mit Botschaften wie: „Mit dieser Route erreichen Sie Ort X in weniger als 15 Minuten mit dem Fahrrad“
- Einführung einiger Radrouten mit klarer visueller Identität innerhalb des städtischen Netzes nach dem CHIPS-Konzept, um besonders attraktive und beliebte Radrouten hervorzuheben → z.B. verbindende Stadtteilradrouten



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



**MOBYCON**

THE NETHERLANDS | CANADA | USA | GERMANY

[MOBYCON.COM](http://MOBYCON.COM)